

# Die Gartenkunst

Zeitschrift für Gartenkunst und verwandte Gebiete

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst

Schriftleitung:

Gartendirektor Heicke, Frankfurt a. M.

No. 1

Dienstag, den 1. Januar 1907

Band IX

Die Zeitschrift erscheint monatlich einmal. Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst erhalten sie kostenfrei. Preis im Buchhandel 15 Mk. pro Jahrgang. Anzeigenpreis: 25 Pfg. die Einheitszeile oder deren Raum; Beilagen nach Übereinkunft. Mitglieder der Gesellschaft erhalten Vorzugspreise. Veröffentlichte Manuskripte verbleiben Eigentum der Gesellschaft. Zeichnungen und nicht abgedruckte Manuskripte werden nur auf Wunsch und Kosten des Einsenders zurückgesandt.

Verlag von Gebrüder Borntraeger in Berlin SW 11, Dessauer Strasse 29.

**Inhalt:** Naturverschönerung. Von Prof. P. Schultze-Naumburg, Saaleck. — Die hainartige Umgestaltung der sog. Holzhecke im Frankfurter Stadtwalde. Von Heicke-Frankfurt a. M. — Die Verwertung der Perspektive und des freien Zeichnens beim Entwerfen von Gartenanlagen. Von Kiefling-Steglitz. — Noch einmal der Hamelner Friedhofswettbewerb. Von Trip-Hannover. — Verschiedene Mitteilungen. — Bücherschau. — Personalien.

Nachdruck nur mit Angabe der Quelle gestattet.

**Theodor Jawer** • Königl. Gartenbau - Direktor.

Baumschulen und Landschaftsgärtnerei  
Nieder-Schönhausen bei Berlin.

Fernsprecher-Amt: Pankow No. 14. — Telegramm-Adresse: Jawer Nieder-Schönhausen.

Grosse Kulturen von Obst- und Alleebäumen. — Coniferen in reichhaltiger Auswahl. — Kassenanzucht von Ziersträuchern, Fruchtsträuchern, Schling- und Heckenpflanzen. — Rosen, hochstämmige und niedrige, nur in besten Sorten.

Innegrüne Pflanzen wie: Rhododendren, Anoniba, Laurus cerassa, Evonyma, Hortensien, Lorbeerblume, Pyramiden und Kronen in jeder Grösse. — Palmen, besonders für Wintergärten geeignet.

Anführung von Park- und Gartenanlagen, Alleen und Plantagen in jedem Umfang mit Garantie. Kostenschätzungen und Pläne billigst, bei Ausführung der Anlage gratis. Preisverzeichnis gratis und franko.

## Alleebäume.

Bedeutende Vorräte verpflanzter grossbl. holländischer und Krimlinden, Ahorn, Ulmen, Platanen, Kastanien und Rotdorn in verschiedenen Stärken von 10—25 cm Umfang.

### Ziergehölze

in kräftiger Ware. Reichhaltiges Sortiment in Vor-, Mittel- und Decksträuchern.

### Obstbäume und Sträucher.

Grosse Bestände in Hoch- u. Halbstämmen, Pyramiden u. Spalieren in flottgewachsenen und korrekt gezogenen Formen.

### Apfel-Spaliere

mit 2 und 3 Etagen, regelrecht formiert und reich mit Fruchtholz garniert.

### Thuja occidentalis

zu Hecken, schöne Pflanz., 1,25—2,50 m hoch.

### Ampelopsis Vitis gigantea

bester Selbstklimmer, verzweigte Pflanzen 1—1,25 m lang, 10 St. 6 M., 100 St. 50 M.

### Kugel-Ahorn, Akazien,

### Eichen und Ulmen

schöne Stämme mit kräftigen Kronen.

*Prunus triloba* und *Acer Neg. fol. arg. var.*

Halb- und Hochstämme in schöner Qualität.

Ferner alle anderen Baumschul-Artikel laut Katalog, der umsonst und postfrei versandt wird. Engrospreise brieflich.

**Tempelhofer Baumschulen**  
Tempelhof bei Berlin.

**Jac. Beterams Söhne**  
Geldern a. Niederrh.

Internationale Kunst- u. Grosse Gartenbau-Ausstellung 1904:

Ehrenpreis Sr. Maj. des Deutschen Kaisers.

500 pr. Morgen Grundbesitz (Lehm Boden) für Baumschulen. Anzucht sämtlicher Baumschul-Artikel für Obst-, Park- und Strassenbepflanzungen.

Gr. Kulturen in Palmen, Lorbeer, Azalie, Dräsenen und Dekorationspflanzen.

Spezialität: Blumenzwiebelhandel en gros. Kataloge kostenfrei.



**Emil Reich,**

Vertreter der Rheinischen  
Metallwaren- u. Maschinen-  
Fabrik in Düsseldorf.

Berlin SO. 16, Bethanienstr. 6.

**Schmiedeeiserne Heizröhren**

sowie

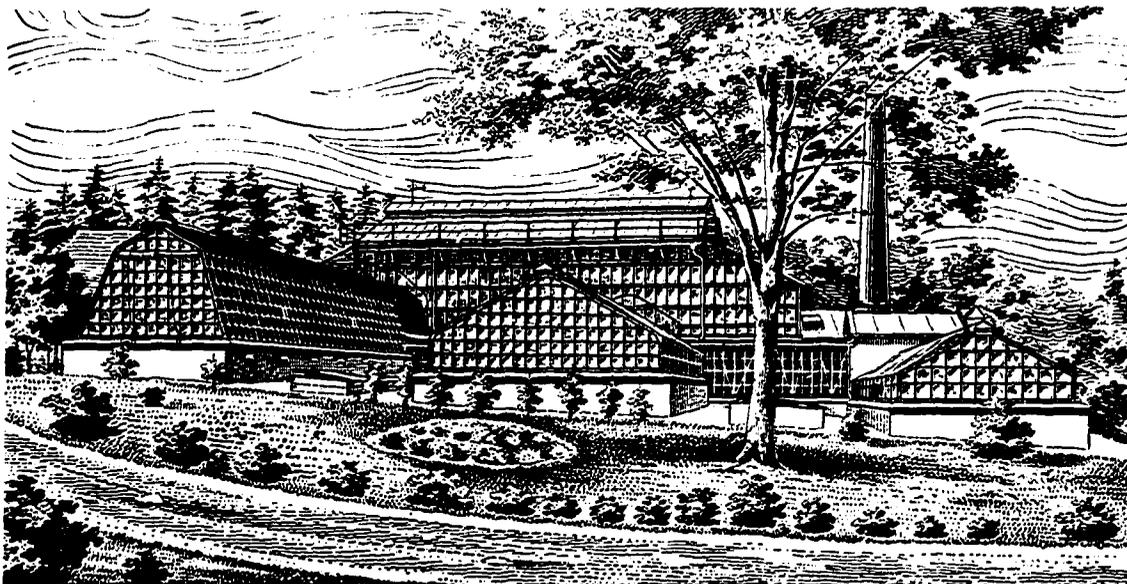
Gusseiserne Verbindungs-  
stücke, Drosselklappen etc.

zu

**Gewächshaus-Heizungen.**

Man fordere Probalisten.

2. Bergkirchliche Gartenbauausstellung Chemnitz 1905  
Einzige Goldene Medaille, höchste Auszeichnung.  
Anschläge und Entwürfe kostenlos.



Grosse Gartenbauausstellung Düsseldorf 1901 Gold. Med., höchste Auszeichn.  
Anschläge und Entwürfe kostenlos.

Obige große Palmen-, Wein-, Pfirsich- und Kulturhäuseranlage mit Warmwasserheizung wurde ausgeführt auf einem mährischen Herrschaftsitz von

## Oscar R. Mehlhorn, Schweinsburg a. Pleisse i. Sa.

Spezialfabrik für Gewächshäuser (Wintergärten, Treibhäuser etc.) nach eigenem Reformsystem und Heizungsanlagen nach eigenem Oberheizsystem. Patent - First - Lüftung D. R. P. 122 721; verschiedene andere Lüftungssysteme (geschützt) mit Zentralantrieb. — Einzige Bezugsquelle des **Original-Reform-Fensters**.

## T. BOEHM

Baumschulen

Obercassel 7 bei Bonn a. Rhein.

Spezialität: Alleebäume, Coniferen (3000 Picea pung. Koster, div. Höhen).

Ziergehölze u. Sträucher, Rosen, Schlingpflanzen (5000 Clematis!).

Massenvorräte in Forst- u. Heckenpflanzen, Obstunterlagen, Coniferen u. Ziersträuchern z. Weiterkult.

Jegliches Material für  
• • • • • Parkanlagen  
und Einrichtung von Baumschulen.

Buxus-Schauflanzen bis 2 1/2 m!  
Moorbeetpflanzen, Obstbäume  
spec. sehr starkes verpfl. Formobst,  
Beerenobst. — Preislisten gratis.

Jahresversand: Über 6000 Kolli u. Wagenladungen! — Streng reelle, dabei sehr billige Bezugsquelle!

Kulturen  
in Langsur  
165 Morgen  
40. Jahrgang



Filiale  
bei Luxemburg  
80 Morgen  
vormals  
August Wilhelm-Clausen

**Monumentale Solitärs.** Längere Jahre hindurch pyramidal geschoren, mehrfach verpflanzt, auch mit Erdballen versendbar. — Acer, Betula, Carpinus, Castanea, Fagus, Quercus, Tilia, Ulmus, durchschnittlich Mk. 1.— pro Meter Höhe.

**Extrastarke Zierbäume.** Mehrfach verpflanzte Solitärs bis zu 30 cm Umfang. — Acer in Sorten, Aesculus rubicunda, Alnus, Betula, Carpinus, Castanea, Fagus, Fraxinus, Pavia, Platanus, Quercus, Robinia, Sorbus, Tilia, Ulmus in Sorten etc., durchschnittlich 15 Pfg. pro Zentimeter Umfang.

**Zierheckensträucher in Massen.** Coniferen aus Lehmboden bis 4 m hoch. Alleebäume, Ziersträucher, Rosen, Stauden.

Kataloge kostenfrei!

Besichtigung jederzeit angenehm!

## Weinhaustechniker C. Vollmar ♦ Weinkulturen ♦

Frankfurt a. M., Oberer Schaffhofweg 69 (Ziegelhüttenweg)  
Telephon 2155. Telegrammadresse: Vollmar Weinkultur. Frankfurtmain.

Erbauung und Einrichtung von  
**Gewächshäusern zur Trauben- bzw. Obstkultur.**

Prospekte kostenlos. ♦ Topfreben. ♦ Topfobst. ♦ Topferdbeeren zum Treiben.

# Palmenhäuser, Wintergärten, Gewächshäuser

in deutscher wie in amerikanischer Bauart nach System Köntsch.



Übernahme ganzer Gärtnerei-Anlagen nach System Höntsch  
 nach streng durchdachten Entwürfen.  
 Heizungs-Anlagen aller Systeme in nur erstklassiger Ausführung.

## Erstklassige Referenzen

aus hohen und höchsten Kreisen, von massgebenden gärtnerischen Autoritäten und von unzähligen Kunst- und Handelsgärtnern, welche Beweise der Zufriedenheit unserer Arbeiten und Lieferungen seitens der geehrten Besteller haben.

Nachweislich bedeutendste Spezial-Fabrik Deutschlands für Gewächshausbauten und Heizungsanlagen.

## HÖNTSCH & CO.,

DRESDEN-NIEDERSEDLITZ 82. Eisen- und Holzwerke.

Inhaber hoher und  
 höchster Preise.

Größe des Grund-  
 stücks ca. 32 000 qm.

Transportable und stationäre Frühbeetkästen.

Eigene Eisengiesserei. Gegen 400 Arbeiter.

**Neu!** *HÖNTSCH's selbstaufrollende Schattendecke* **Neu!**  
 Bester Schutz gegen Hagel und Sonne.

## Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst.

Alle Manuskripte und Zeichnungen, welche „Die Gartenkunst“ betreffen, sind an die Schriftleitung (Gartendirektor Heicke, Frankfurt a. M., Wiesenstr. 62 [Günthersburgpark]) einzusenden.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft, sowie sonstige Zuschriften für die Gesellschaft wolle man an die Geschäftsstelle, Hannover, am Himmelreiche 1 II richten.

Der Jahresbeitrag von 16 M. ist an den Schatzmeister, Gartenarchitekt Th. G. Karlich in Bremen, einzusenden. Die Mitglieder erhalten „Die Gartenkunst“ kostenlos zugesandt.

Behufs Teilnahme an den Sitzungen der bestehenden Gruppen wolle man sich an nachstehende Schriftstellen wenden, welche auch Anmeldungen zum Beitritt in die Gesellschaft entgegennehmen. Gruppe Bayern: Königl. Ökonomierat Heiler, München, Frühlingsstr. 32. Gruppe Brandenburg: Königl. Garteninspektor Zahn, Steglitz-Berlin, Ahornstr. 27. Gruppe Frankfurt a. M.: Gartendirektor Heicke, Frankfurt a. M., Wiesenstr. 62. Gruppe Hamburg: Stadtgärtner Holtz, Altona Waidmannstrasse 71. Gruppe Hannover: Stadtgartendirektor Trip, Hannover, am Himmelreiche 1 II. Gruppe Ostpreussen: Gartentechniker Schirmer, Königsberg i. Pr., Alexanderstr. 2. Gruppe Pommern: Städt. Garteninspektor Hannig, Stettin, Hauptfriedhof. Gruppe Rheinland: Kgl. Obergärtner Rottenheusser, Elberfeld, Distelbeckstr. 14. Gruppe Sachsen-Thüringen: Städt. Gartendirektor Linne, Erfurt, Steigerstr. 7. Gruppe Schlesien: Städt. Friedhofverwalter Erbe, Breslau XII, Oswitzstr. Gruppe Südwest: vorläufig noch Städt. Gartendirektor Heicke, Frankfurt a. M., Wiesenstr. 62. Gruppe Westfalen: Städt. Garteninspektor Schmidt, Dortmund.

### Sitzung der Gruppe „Bayern“.

Die Gruppe „Bayern“ hielt am 29. September cr. ihre XII. Sitzung ab, in der hauptsächlich die Vorarbeiten für die Abrechnung der einzelnen beteiligten Aussteller bei der Nürnberger Landesausstellung zur Sprache kamen.

Ferner wurde beschlossen, dem Herrn Stadtgärten-Inspektor Elpel, Nürnberg, für seine Bemühungen beim Zustandekommen der wirklich gelungenen Ausstellung ein Dankschreiben zu schicken.

Kleinere Besprechungen betrafen die Evidenzhaltung des Mitgliederverzeichnis und wurden diesbezügliche Anfragen von einigen Mitgliedern erledigt.

Ferner wurde am 1. Dezember cr. die XIII. Sitzung mit nachstehender Tagesordnung abgehalten:

1. Mitteilungen über Vereinsangelegenheiten.
2. Grundsätze für das Verfahren bei öffentlichen Wettbewerben.
3. Abrechnung der Nürnberger Landesausstellung.

Der 1. Vorsitzende begrüßte zunächst die Anwesenden und beglückwünschte im Namen der Gesellschaft die anlässlich des Kaiserbesuches in München ausgezeichneten Mitglieder, Hofgärten-Inspektor Schall und Hofgärtner Hübner.

Nach Besprechung einzelner Vereinsangelegenheiten wurde vom Vorstand ein Schreiben der Vorstandschaft in Hannover verlesen, betreffend die Auflösung des Vereins Deutscher Gartenkünstler-Berlin.

(Fortsetzung auf Seite 5.)

# CARL DÖRING

vorm. P. Liebenow & Jarius.  
BRITZ-BERLIN, Bürgerstr. 51—54.

Grösste Fabrik für Gewächshausbauten, Frühbeetfenster, Warmwasser- und Dampfheizungen. —

Frühbeet- und Gewächshaus-Fenster jeder Grösse, aus 12 Kiefernholz und amerik. Pitch-pine-Holz. Eisernes Gewächshaus-Konstruktion, Wintergärten, Veranden, Dächer, Oberlichte, Pavillons etc. Gartenglas, Glaserdiamanten, Glaserkitt, eig. Fabrikation mit Dampftrieb.



Neu! Frühbeetkasten, dessen Pfosten aus verzinktem Eisenblech hergestellt sind D. R. G. N. 100490. Neu!

Abt. II.

Rauf- und Gummischläuche, Panzerschlauch, Garten- u. Blümenspritzen, Pumpen aller Art, Schlauchwagen, Wasserwagen, Schattendecken, Kokos-Schattirmatten, Fensterpapier. [2]

Katalog gratis und franko

## Körner & Brodersen

Landschaftsgärtner

Körnerstrasse 7 STEGLITZ Fernsprecher 85

Garten- und Parkanlagen.

Landschaftsgärtnerei • Gartenarchitektur • Baumschulen

---

Gegr. 1886 • Ehrenpreis d. Stadt  
Fernspr. Gr.L. 3400 • Berlin etc. •

Inh.: Fr. Theob. Isemann.

## Seehof-Berlin.

# C. Schultze, Baumschulen

## Gross-Lichterfelde West-Berlin

empfiehlt

sämtliche Baumschulartikel in nur bester  
und oft verpflanzter Ware.

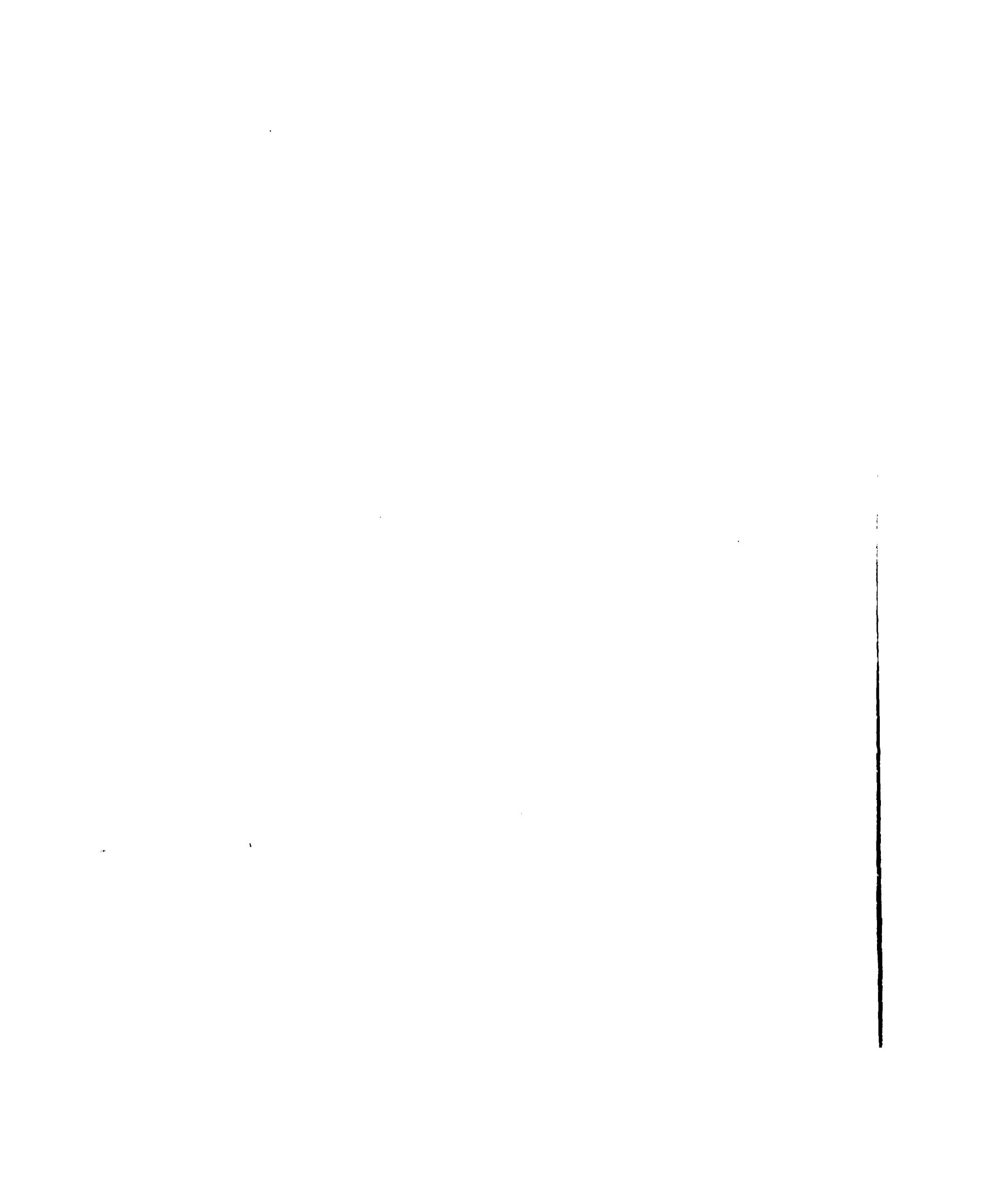
## Coniferen,

die schönste Zierde für jeden Garten in allen Varietäten, Grössen,  
— und besonders schönen Exemplaren mit festen Ballen. —

Rottannen, starke Obstbäume, Gehölze, Rosen, Schlingpflanzen etc.

— Preisverzeichnis kostenfrei —

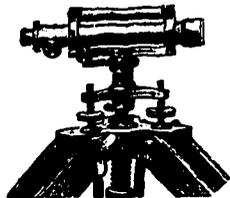






## R. REISS, Liebenwerda 1.

Fabrik geodätischer Instrumente und Messgeräte.  
Technisches Versandgeschäft.



### Spezialität:

Nivellier-Instrumente, Theodolite.  
Nivellierlatten, Messlatten,  
Fluchtstäbe, Peilstangen  
und alle sonstigen  
Messgeräte.

Hauptpreis-Liste



bitte zu verlangen.

# Gärtnerei-Carbolineum

## Marke L. u. D. (wasserlöslich)

ist ein billiges und gut empfohlenes Mittel zur Vertilgung  
und Verhütung vieler Krankheiten und Ungeziefer an Obst-  
bäumen und Sträuchern.

In der Praxis geprüft und empfohlen durch mehrere  
Kreisobstbauschulen.

Broschüre mit Gutachten  
und Gebrauchsanweisung umsonst und portofrei.

Chemische  
Fabriken.

## Lohn & Diekhoff.

Gegründet  
1869.

Hamburg 15 und Lippstadt i. Westf.

## Starke Allee- und Zierbäume

mehrmals verpflanzte, bis 12 cm Durchmesser, starke Kronen, bedeutende Vorräte  
von: Ahorn, Kastanien, Linden, Platanen, Prunus, Sorbus, Ulmen u. a. m. in ver-  
schiedenen Sorten. Starke Ziergehölze, Deck- und Ziersträncher.

Reichhaltiges Sortiment von Coniferen in allen Grössen. (Tuuja, Taxus baccata  
und hybernica) bis 4 m hoch.

Preisliste gratis und franko, bei Waggonladungen Vorzugspreise.

G. Frahm · Baumschulen · Elmshorn in Holstein.

(Fortsetzung von Seite 4.)

Der weitere Inhalt des Schreibens be-  
handelte die Vorschläge für die Veröffent-  
lichung der von den Herren Hanisch,  
Kampfmeyer und Zahn in Nürnberg  
gehaltenen Vorträge und wird den Anträgen  
zugestimmt.

Ein Entwurf der Gruppe Frankfurt, betr.  
die Umänderung der Grundsätze für das Ver-  
fahren bei öffentlichen Wettbewerben,  
wird zur Kenntnis gebracht und beschlossen,  
die Herren Schall, Buchner und  
Schnitzlein um die Prüfung dieses Ent-  
wurfes zu ersuchen und in der nächsten  
Gruppensitzung hierüber zu berichten.

Hierauf folgte die Abrechnung über die  
Nürnberg Landesausstellung, welche mit  
einem Aktiv-Rest abschliesst, der dem  
Fonds der Gruppenkasse überwiesen wird.

Der Vorstand beantragt noch zum  
Schlusse der Sitzung, der in so liebens-  
würdiger, uneigennütziger Weise durch  
Dekorationsmaterial bei der Ausstellung  
mitwirkenden Hofgärten-Verwaltung und  
den Firmen Hahn & Bach und Windhagen  
in München den gebührenden Dank zum  
Ausdruck zu bringen.

Der I. Vorsitzende. Der I. Schriftführer.  
Heiler. Schall.

## Gruppe Brandenburg.

Zu dem Diskussionsabend am 5. Dezember  
1906 im Künstlerhaus, hatten sich zahlreiche  
Mitglieder und Gäste eingefunden, darunter  
Vertreter der Berliner Vorortgemeinden.  
Vor Eintritt in die Diskussion werden zu-  
nächst die vom Hauptvorstande vorgelegten  
neuen Bestimmungen über die Grundsätze  
bei Wettbewerben durchberaten. Die Gruppe  
Brandenburg empfiehlt folgende Zusätze:

1. Den neuen Bedingungen ist bei § 4  
folgender Zusatz zu geben: „Jedoch  
sind Bedingungen über die Art der  
künstlerischen Auffassung nach Mög-  
lichkeit zu vermeiden.“
2. An geeigneter Stelle einzuschließen:  
„Dass dem Prämierten Gelegenheit  
gegeben wird, die Ausführung der  
Anlage zu überwachen.“

Beide Anträge werden angenommen.

Als dann wird in die Diskussion über  
Baumbewässerung eingetreten. Es werden  
die verschiedensten Arten von Bewässerung  
durchgesprochen und durch Pläne, Zeich-  
nungen und Ansichten erläutert. Ein ein-  
gehender Bericht soll hierüber noch aus-  
gearbeitet und die Vorteile und Nachteile  
der einzelnen Bewässerungsarten hervor-  
gehoben werden. Allen denen, die durch  
Einsendung von Material und Auskunfts-  
erteilung uns freundlichst unterstützt haben,  
sei an dieser Stelle Dank ausgesprochen.

Im Anschluss an diese Diskussion wurde  
der Antrag gestellt, die seinerzeit vom  
Verein deutscher Gartenkünstler heraus-  
gegebene Schrift: „Allgemeine Regeln für  
die Anpflanzung und Unterhaltung von  
Bäumen in Städten“ einer Revision zu unter-  
ziehen, namentlich in Hinsicht auf das  
Verzeichnis der für Straßenpflanzungen  
verwendbaren Baumarten. In die Kom-  
mission zur Bearbeitung dieser Angelegen-  
heit wurden gewählt die Herren: Franke,  
Korte, Petersen, Schubert und Zahn.

Auf eine Mitteilung des Vorsitzenden  
beschließt die Gruppe ferner, das eine  
Kommission, in welche die Herren Chasté,  
Lesser und Zahn gewählt werden, mit  
dem Verein der Berliner Architekten Fühlung  
nehmen soll, um bei der Aufstellung des  
Bebauungsplanes von Groß-Berlin in ge-  
eigneter Weise mitwirken zu können.

(Fortsetzung auf Seite 6.)



**Paul Kuppler.**

**Spezial-Fabrik für Frühbeeffenster und Treibhausbau**

Fernsprecher

Amt Rixdorf No. 309.

**Paul Kuppler, Britz-Berlin, Bürgerstr. 15 u. 87.**

**Frühbeet-Fenster**

aus 1a Stammbohlen, bestens gearbeitet, Zapfen in heissem Oel getränkt und mit gutem Gartenglas verglast; 94×157 cm grosse Holzsprossen, 1a Kiefernholz, p. Dtzd. 50—56 Mk. 94×157 cm gross, Eisensprossen, 1a Kiefernholz, p. Dtzd. 58—64 Mk. 94×157 cm gross, Holz- oder Eisensprossen, 1a Pitch-pine-Holz, p. Dtzd. 62—68 Mk.

ca. 2—3000 Stück stets am Lager, jedes gewünschte andere Mass in kürzester Zeit.

**Eisenkonstruktionen, Treibhäuser jeder Art, Wintergärten, Veranden etc. etc.**

**Gartenglas**, Kiste 20 qm, 24—28 Mk., garantiert reiner **Firnisstift**, p. Ctr. 10 Mk., **Glaserdiamanten**, unter Garantie gut schneidend, 5—10 Mk. — **Illustr. Pracht-Katalog**, Kostenanschläge und Zeichnungen Interessenten stets zur Verfügung. — Obige Zeichnung stellt eine von mir im Jahre 1897 und 1899 für Herrn Gärtnerbesitzer Koschel, Lichtenberg-Berlin O., gelieferte Anlage (zus. 16 Häuser) dar. Prämiert mit ersten Preisen auf allen besichtigten Ausstellungen. — Erste Fabrik mit elektr. Betrieb, daher billiger als jede Konkurrenz. 15

(Fortsetzung von Seite 5.)

Herr Chasté machte zum Schluss einige Mitteilungen über Mannheim, dem nächsten Hauptversammlungsort, unter Herumreichung einiger wohlgelungener Abbildungen.  
Der Vorstand.

### Gruppe Hannover.

Sitzung vom 18. Dezember im Künstlerhaus zu Hannover.

Der Vorstand gibt bekannt, dass als Termin für die nächstjährige Hauptversammlung in Mannheim die Zeit zwischen dem 1. und 8. August vorgesehen ist, ein bestimmter Zeitpunkt jedoch noch nicht festgesetzt werden konnte, da hierüber noch mit der Dendrologischen Gesellschaft Verhandlungen schweben. — Ueber den Antrag Heicke, betreffend Wettbewerb zur Erlangung künstlerischer Photographien für die Zeitschrift, sind die Ansichten geteilt und wird als wirksamer und geeigneter zum Zweck der Erlangung wertvoller Abbildungen für die Zeitung eine entsprechende Bekanntmachung des Redakteurs angesehen. — Einer Anregung des Vorstandes entsprechend, findet eine Aussprache über die Einziehung der Mitgliederbeiträge statt. Es wird empfohlen, wie in früheren Jahren den Beitrag von 15 Mark durch den Schatzmeister einzuziehen und es den Gruppen zu überlassen, den ihnen zufallenden Beitrag selbst zu erheben. Einen dementsprechenden Antrag zu stellen, behält sich die Gruppe vor. — Die Versammlung wählt nach einem Referat des Schriftführers über die Vorschläge der Gruppe Frankfurt, zur Umänderung der Grundsätze für das Verfahren bei öffentlichen Wettbewerben, eine Kommission mit der Aufgabe, bei der nächsten Sitzung entsprechende Vorschläge zur Beschlussfassung vorzulegen.

Sodann erhält Herr Krone-Hannover das Wort zu einem Referat über das neu erschienene Buch von C. K. Schneider über „Landschaftliche Gartengestaltung“.

Seine sehr eingehenden Ausführungen gipfeln in eine Anerkennung der freien und doch massvollen Aussprache und des liebevollen und kenntnisreicheren Eingehens auf die Schätze der Natur. Ein genaues Verfolgen der Theorieentwicklung lässt jedoch erkennen, dass sich der Verfasser völlig im Kreise bewegt. Der Schwerpunkt der Theorie liegt in der Verwendung der Vegetationsmotive und zwar sowohl fremder wie einheimischer, womit sein einleitender Hinweis, dass für uns Deutsche die Natur unserer Heimat als Grundlage unserer Bestrebungen zu nehmen sei, nicht zwanglos

(Fortsetzung auf Seite 7.)

### 3000 Abies Nordmanniana

vielm. verpfl. besttrieb. gesunde saubere Ware, fest. Ball, 8—10jähr. Ware, 125—160 cm hoch, 10 Stück 25—50 Mk., 100 Stück 220—400 Mk.

**Franz Hohm Söhne Baumschulen, Gelnhausen.** Tel.: No. 60.

**Gleditschia triac.**, Alleebäume, 10—12 cm  $\frac{1}{100}$  80 Mk.

**20,000 ff. Ziersträucher** in 20—70 Sorten  $\frac{1}{100}$  15—25 Mk.

**5,000 ff. Decksträucher** in 10—25 Sorten  $\frac{1}{100}$  25—40 Mk.

**10,000 Spirea Dougl. u. Billardi**, jede Sorte für sich.

**5 u. 6jähr. wüchs.** 2 m hohe **Sträucher**, 3× verpfl.

100 Stück 8 Mk.,  $\frac{1}{100}$  75 Mk.

Alles andere durch Spezialliste.

**Franz Hohm Söhne Baumschulen, Gelnhausen.** Tel.: No. 60.

## Frühbeet-Fenster

Jährlicher Versandt ca. 40000 Stück.

**Erstklassiges Fabrikat! • Solidestes Material!**  
**Grösste Widerstandsfähigkeit!**

**Nicht die Billigkeit eines Fensters bringt Nutzen sondern die Stabilität, Solidität und Dauerhaftigkeit.**

**Pflanzen-Kübel in einfachster wie elegantester Ausführung.**

HÖNTSCH's in einem Stück verzinkte Gärtner-Giesskannen mit Verteilungsbranze



**HÖNTSCH & CO.**

**Dresden - Niedersedlitz 82.**

Grösste Spezial-Fabrik für den gesamten Gartenbau.

# Heizkessel.

## Heizungsanlagen.

### Gewächshausbau.

Aelteste, leistungsfähigste  
Spezialfabrik.

Metall-Werke

**Bruno Schramm**

G. m. b. H.

Ilversgehofen-Erfurt.

Man verlange Katalog G.

Schramm  
„Caloria“  
Patent-  
Gegenstrom-  
Glieder-  
Kessel

Schramm  
Original  
„Triumph“  
Kessel.

Die Firma  
**E. H. Ulrich, Charlottenburg,**  
Bismarck-Strasse 98



baut an allen Plätzen des  
In- und Auslandes

## Glashäuser

von unübertroffener tech-  
nischer Vollkommenheit und  
Formenschönheit, als:

Wintergärten, Gewächshäuser, Veranden, Badesäle, Wandelhallen und alle anderen Glas-Eisenkonstruktionen

in einfacher und in  
Ulrichs Doppel-  
Panzerverglasung  
D. R.-Patent Nr. 133177.

Garantiert „reges, rest- und  
schweißsicher und gut wärme-  
haltend“.

Fortige Montage und Eindeckung  
Langjährige Garantie.

Reich illustrierter Katalog  
von über 200 Seiten  
Zeichnungen, Berechnungen  
und Besuch auf Wunsch.

Begründet 1867.

## J. Malick & Comp.

Begründet 1867.

### Eisenkonstruktionen und Wasserheizungen.

Spezialitäten: Wintergärten, Gewächshäuser, Veranden, Dach-Konstruktionen, Gitter, Fenster u. dergl.

Aeltestes Geschäft der Branche.  
Warm-Wasserheizungen, Bewässerungs-  
Anlagen für Park und Garten.

Grösstes Lager Berlins in freistehenden Glieder - Kesseln.

Katalog und Kostenanschläge zu Diensten.

**BERLIN O., Rigaer Strasse 130.**

(Fortsetzung von Seite 6.)

zu vereinbaren ist. Im Verlauf eines komplizierten Frage- und Antwortspieles werden dann künstlerischen und praktischen Rücksichten die ursprünglichen theoretischen Forderungen nach und nach preisgegeben, so daß der Verfasser an verschiedenen Stellen es selbst für nötig erachtet, ausdrücklich die Vermutung abzuwehren, daß das Ergebnis der Bestrebungen von dem heute üblichen Parkbilde abweiche. K r o n e erkennt die Berechtigung einer vermehrten Betonung des Heimatlichen an, hält aber das empfohlene Studium aufereuropäischer Vegetationserscheinungen, wie der Thujensümpfe der Vereinigten Staaten von Nordamerika u. a. für die heimische Parkgestaltung für wertlos. Erschwert wird die Beurteilung des Buches dadurch, daß der theoretische Teil nicht zusammenhängend behandelt ist, vielmehr sind Artikel über die verschiedensten Gegenstände eingeschaltet, die zum Teil in einem Anhang, zum Teil im Meinungsaustausch der Fachpresse besser untergebracht wären. In der anschließenden anregenden Debatte wurde auch das neue Langesche Buch zum Vergleich herangezogen, über welches dann Herr Stadtgardendirektor Trip-Hannover eingehend referierte.

Er gab eine Inhaltsübersicht und wies dabei hin auf das liebevolle Naturempfinden, welches indes durch die etwas süßliche Sprache stark beeinträchtigt wird. Der theoretische Teil ist wohl durchdacht. Die Nutzanwendung (unter der Spitzmarke „Leitmotiv“) ist jedoch gleichbedeutend mit einem Zurückfallen auf die Hirschfeldschen Ideengänge und läßt künstlerische Gesichtspunkte völlig vermissen. Besonders klar wird das Unkünstlerische bei der empfohlenen Anwendung des „Motivs“ „Dorfanger“, wobei es sich lediglich um dekorative Spielerei nach Art der Panoramaplastik oder Panoptikumtechnik handelt. Es ist das um so bedauerlicher, als der Verfasser an der Königl. Gärtner-Lehranstalt zu Dahlem bei Berlin als Lehrer tätig ist und somit nach aussen hin diese seine einzigartige und als unkünstlerisch zu bezeichnende Auffassung als anerkannt maßgebender Standpunkt gelten könnte. Hiergegen Front zu machen, wird als Aufgabe der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst bezeichnet, zumal die sonst für gartenfachliche Bestrebungen nicht gerade empfängliche schöngeistige Presse das Erscheinen des Langeschen Buches wie ein Ereignis behandelt.

Der Vorsitzende.  
Trip.

Der Schriftführer.  
Glogau.

### Die Gruppe Hamburg

hielt am 14. Dezember abends in Kothes Wintergarten ihre letzte diesjährige Versammlung ab. Der Vorsitzende stellt zuerst das an die Mitglieder verschickte Angebot des Verlegers von Camillo Karl Schneiders neuestem Werk „Landschaftliche Gartengestaltung“ zur Besprechung. Im allgemeinen wird die angebotene Vergünstigung im Verhältnis zum Ladenpreis nur sehr mäßig gefunden. Angeregt wird hierbei, den Vorstand zu ersuchen, allemal beim Erscheinen neuer empfehlenswerter Werke der Fachliteratur, sich mit der Verlagsbuchhandlung in Verbindung zu setzen, um für die Mitglieder die möglichst günstigsten Kaufbedingungen zu sichern.

(Fortsetzung auf Seite 8.)

(Fortsetzung von Seite 7.)

Dann referiert Herr Hölcher über das Ergebnis der Kommissionsberatungen über den vorgelegten Entwurf für Grundsätze bei öffentlichen Wettbewerben. Die Schrift wurde nochmals verlesen und mit wenigen Aenderungsvorschlägen für annehmbar befunden. Hierauf folgte eine allgemeine Besprechung der letzten Nummer unserer Vereinsschrift. Ferner wurde eine Eingabe an den Hamburgischen Senat beschlossen, worin dieser gebeten werden soll, zur Erlangung von Entwürfen für den projektierten Stadtpark, einen öffentlichen Wettbewerb auszuschreiben. Zum Schluß wurde noch eine Anregung angenommen, allemal den Zeitpunkt unserer nächsten Sitzung zugleich mit dem Bericht der vorangegangenen Sitzung bekannt zu geben. Es würde dadurch erübrigt, die weit auswärts wohnenden Mitglieder, auf deren Erscheinen nur in seltenen Fällen zu rechnen sei, jedesmal durch die Post noch besonders einzuladen.

Die nächste Sitzung findet am 11. Januar 1907, abends 8 Uhr, in Kothes Wintergarten statt.

Holtz.

### Gruppe Brandenburg.

Programm für Januar bis Mai 1907.

16. Januar: Vortrag des Herrn Garteningenieurs L. Lesser, Zehlendorf: Der Ausdruck der Persönlichkeit im Garten.

18. Februar: Vortrag des Herrn Landesbauurates Prof. Goecke, Berlin: Gartenanlagen im Blockinnern.

18. März: Vortrag des Herrn Architekten Bodo Ehard, Grunewald: Burggärten.

10. April: Vortrag des Herrn Architekten Albert Gessner, Berlin: Der Garten am grossstädtischen Miethause.

8. Mai: Besichtigung der Arbeiten auf dem Gelände der „Deutschen Armeo-, Marine- und Kolonialausstellung“ in Schöneberg-Friedenau.

### Angemeldete Mitglieder:

Magistrat der Stadt Kiel.

Gartenkommission der Stadt Stelp in Pomm. z. H. des Herrn Stadtrat Schrader.

Stadtgartenverwaltung Karlsbad, z. H. des Herrn Stadtgärtner Th. Bernhart.

Weissenbach, Carl, Landschaftsgärtner, Frankfurt a. M., Brahmstr. 12.

Frahm, G., Fullnerbach-Pressbaum bei Wien.

Müller, J., Vorsteher des Provinzial-Obstgartens Diemitz bei Halle.

Kaiser, Gottlieb, K. technischer Funktionär, München, Englischer Garten No. 4.

Istas, Ad., Gartentechniker, Cöln-Lindenthal, Dürerstrasse 256 II.

Smend, P., Gartentechniker, Bielefeld, Gütersloherstrasse 49.

Vogt, Paul, Gartentechniker, Gelsenkirchen, Stadtgartenverwaltung.

Beisenbusch, J. B., Samen- und Blumenzwiebelhandlung, Dorsten i. W.

Heim, Gartentechniker, Frankfurt a. M., Städtische Gartendirektion.

Gensel, Gustav, jun., Garteningenieur, Grimma i. Sa., Beiersdorferstr. 1.

(Fortsetzung auf Seite 9.)

## Starke . . . .

### Alleebäume.

Grosse Vorräte von Linden, Ulmen, Ahorn u. s. w. in prachtvoller, verpflanzter Ware, mit schönen Kronen.

### Sträucher u. baumart. Gehölze

in allen Stärken  
and grosser Sortenwahl.

### Obstbäume.

Sehr grosse Vorräte in allen Grössen und Formen, namentlich starke Spaliere und Pyramiden.

### Coniferen.

Taxus baccata und fastigiata, Blautannen etc. mit festem Ballen.

Man verlange  
unser neuestes Preisverzeichnis.

Bei grösserem Bedarf und Waggonladungen besonderes Vorzugsangebot mit billigsten Preisen.

— 220 Morgen Baumschulen. —

**J. Timm & Co.,** Baum-  
schulen,  
Elmshorn i. Holstein.

Massen-Anzucht von Alleebäumen, Zier-Heckensträuchern etc.  
etc.

**Park-Gehölze**

Obstbäume,  
Buschobst etc. etc.

Stralsunder Baumschulen  
Stralsund.

Man verlange Preisliste.

Rotbuchen Fag. silv. 175—250 cm hoch. Forstpfl.  
Forstballen % Mk. 23,00; %<sub>100</sub> Mk. 225,00.  
Azelia mollis. 15/50 Knospen % Mk. 50,00—110,00.  
Azelia pontica u. rustica. 12/25 Knospen % Mk. 110,00.  
Rhododendron hybrid. 5/20 Knospen % Mk. 100,00 bis  
Mk. 210,00.  
Rhododendron Catawb. grand: Cunigh. white. 6/10  
Knospen % Mk. 80,00—160,00.  
Laurus Cerasus. 0,40—1,50 m hoch % Mk. 40,00 bis  
Mk. 250,00.  
Jlex aquifol. 1,00—1,50 m hoch % Mk. 175,00—275,00.  
Aucuba jap. 0,50—1,20 m hoch % Mk. 40,00—175,00.  
Buxus arborescens pyramid. 0,30—1,00—1,25 m %  
50,00—190,—325,00.  
Buxus arborescens pyramid. Stämmchen m. 0,50 m  
hohem Stamm % Mk. 190,00.  
Magnolia i. Sorten m. Knospen. 0,80/2,00 m hoch.  
à Mk. 2,75—9,00.  
Picea pungens glauca. Koster. 0,50 m hoch. à Mk. 3,00.  
0,50/1,00. Mk. 4,00—10,00.

**Friedrich Garbers Baumschulen.**  
Schönebeck b. Bremen.

**Kieler Baumschule**  
Friedrich Repenning, Kiel.

**Obstbäume**  
in allen Formen.

**Alleebäume**  
Ehorn, Plantanen, Rotdorn, Ulmen,  
Castanea vesca, Linden.

**Trauerbäume**  
Ziergehölze, Ziersträucher, Stauden  
und Coniferen in vielen Sorten.  
Thuja occid. Ballenpflanzen.

**Rosen**  
hochstämmige und niedrige.  
Cactus, Dahlien in reichster Sortenwahl

## Die Schule des Gärtners.

Herausgegeben vom  
„Bund der Gärtner“

unter Mitwirkung

wissenschaftlicher Fachmänner zur allgemeinen  
Durch- und Fortbildung junger Fachgenossen.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats, pro Jahr 3 Mark, für Bundesmitglieder  
(Jahresbeitrag 7 Mark) gratis. — Man fordere Probenummer durch die

**Geschäftsstelle des Bundes der Gärtner,**  
Gohlis-Dresden.

## Baumschulen Jacs. Jurrissen & Sohn Naarden (Holland).

Sandboden 50 ha = 200 pr. M.

Für Herbstlieferung empfehlen unseren grossen Vorrat Coniferen und immergrüne Pflanzen — Allee- und Zierbäume — diverse feinere Gehölze — Decksträucher — Rosen — Obstbäume usw.

Engros-Verzeichnis und Katalog zu Diensten.

Direkter Frachtgut-Verkehr.

Personenwagen von Norddeutschland

via Rheine-Almelo-Hilversum von Köln } nach Amsterdam.  
via Cleve Hilversum oder Emmerich }

Grosse Gartenbauausstellung 1904 Düsseldorf: Ehrenpreis Sr. Hoheit des Herzogs Johann Albrecht von Mecklenburg für Coniferen und 3 Ehrenpreise für Ziersträucher und Bäume. —

Viel Ahorn, Buchen, Eichen und andere zollfreie Artikel.

Bei Waggon-Ladung ermässigte Preise.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Die Stellung eines **Obergehilfen** im Großherzoglichen Hofküchen- pp. Garten zu Ludwigslust ist zu besetzen.

Anfangsgehalt 1200 Mk., steigend in 6 Jahren bis auf 1500 Mk. Vom Gehalt kommen jährlich 10% für Wohnung und Heizung in Abzug. Ein Probejahr vor fester Anstellung ist Bedingung.

Es sind gute Zeugnisse der Absolvierung einer staatlichen, höheren Gärtnerlehreanstalt sowie der praktischen Erfahrung in Kulturen, Binderei, Dekoration, Obst- und Gemüsebau erforderlich.

Reflektanten wollen Bewerbung, Zeugnisse oder deren Abschriften, unter Angabe der möglichen Eintrittszeit, richten an die

Grossherzogliche Hofgardendirektion  
Schwerin i. M.

Die Stelle des **Stadtgärtners** ist zum 1. Februar 1907 neu zu besetzen.

Das Anfangsgehalt beträgt 2500 Mark jährlich. Während des ersten Jahres wird vierteljährliche, jederzeit zulässige Kündigung vorbehalten.

Nach Ablauf des Jahres kann die endgültige Anstellung und die Festsetzung des Höchstgehaltes erfolgen.

Bewerber wollen ihre Gesuche mit Zeugnissen und Lebenslauf bis zum 1. Dezember 1906 bei uns einreichen.

Osnabrück, den 25. Oktober 1906.

Der Magistrat  
der Stadt Osnabrück.

Glas-Aquarien, -Terrarien, -Froschhäuschen, Stück von 80 Pfg. an.

Julius Müller, Spremberg.

**P. G. Copijn Fz.**

(vorm. Gebr. Copijn)

BAUMSCHULEN

gegründet im vorigen Jahrhundert.  
Groenekan b. Utrecht (Holland).

Grosse Park- und Alleebäume.  
Sämtliche Artikel für Garten-  
Anlagen jeder Art.

Spezial-Kulturen von Coniferen,  
Ilex, Taxus, Magnolien, Rhododendron, Azaleen etc.

Telegramm-Adresse:

Copijn-Feijfer-de-Bilt-Holland.

Vorteilhafteste Bezugsquelle  
für  
**Grassamen - Mischungen.**

Spezialitäten:

**Grassamen-Mischungen**

unübertroffen für alle Zwecke, als Rasen, Wiesen, und auch Weiden rationell zusammengesetzt.

Grösstes Versand-Geschäft in  
der Stadt und Prov. Hannover.

Lieferant der Städt. Gardendirektion Hannover und vieler königlichen sowie sächsischen Verwaltungen.

Anerkennungsschreiben von den ersten Fachmännern. — Spezial-Offerten auf Anfragen zu Diensten.

Garantiere streng reelle und — prompteste Bedienung. —

Gustav Steinwedel, Hannover,  
Samenhandlung. — Gegründet 1878.

Unter Allerhöchstem Schutze Sr. Majestät  
des Königs von Sachsen.

III. INTERNATIONALE  
GARTENBAU - AUSSTELLUNG Dresden

4.—12. Mai 1907.

Programme verschickt und Auskünfte erteilt das Geschäftsamt

Dresden, Neumarkt 10 (Hotel Rom).

— Telephon 628. —

Inserate finden in der

„Gartenkunst“

wirksamste Verbreitung.



## H. Jungclaussen

Frankfurt a. d. Oder.

Baumschule,  
Samen- und Pflanzenhandlung.

Bepflanztes Baumschul-Areal: 200 Morgen

Illustr. Preis-Verzeichnisse gratis u. franko.



Weissbuchen (carp. Bet.) verpflanzte.

65—100 cm  $\frac{0}{100}$  3 Mk.;  $\frac{0}{100}$  25 Mk.  
100—150 cm  $\frac{0}{100}$  6 Mk.;  $\frac{0}{100}$  55 Mk.

Eschen (Frax. ecc.) verpflanzte.

65—100 cm  $\frac{0}{100}$  1 Mk. 50 Pfg.;  $\frac{0}{100}$   
14 Mk.

100—140 cm  $\frac{0}{100}$  3 Mk.;  $\frac{0}{100}$  24 Mk.  
140—180 cm  $\frac{0}{100}$  6 Mk.;  $\frac{0}{100}$  50 Mk.

empfiehlt gegen Nachnahme

**Wilhelm Rose,**

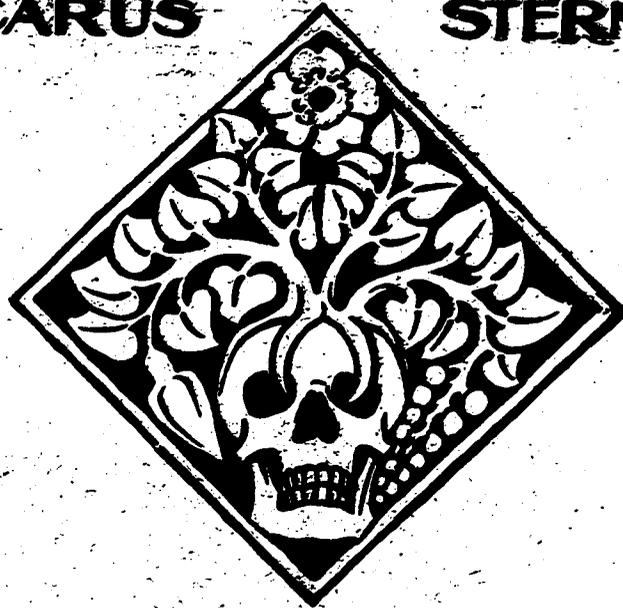
Wilhelmshofer Baumschulen bei Lübeck.

Ein Hausschatz für Jedermann!

# WERDEN UND VERGEHEN

CARUS

STERNE



6. AUFLAGE BERLIN V. WILHELM BOLSCHÉ  
VERLAG V. GEBR. BORNTRÄGER BERLIN SW 11

IN 2 ELEGANTEN KUNSTLERISCH AUSGESTATTETEN PRACHTBÄNDEN 25 Mk

---

Ausführliche Prospekte gratis und franko.